

# Natur erleben

## Naturfreunde Wien



**GEWINNSPIEL:**  
Genuss  
im Weichtalhaus  
Seite 12

### Ehrenamt vor den Vorhang

Unsere Interviewreihe:  
Gesichter der Naturfreunde

**Seiten 4-6**

### Weitwanderwege im Porträt

Der nördliche Welterbesteig Wachau

**Seite 10**

**Raus ins Leben**

Natur erleben – gemeinsam  
aktiv in den Sommer



Anzeige

### Für unsere Reiseangebote gilt:

Anmeldung & Information: Naturfreunde-Reisebüro Wien Tourismus & Freizeitanlagenbetriebs GmbH, Erzherzog-Karl-Straße 108, 1220 Wien, GISA-Zahl 23708259, Details zur Reiseleitungsausübungsberechtigung: [www.gisa.gv.at](http://www.gisa.gv.at), Abfrage unter der GISA-Zahl, Tel.: 01/892 62 10, E-Mail: [reisebuero.wien@naturfreunde.at](mailto:reisebuero.wien@naturfreunde.at), BAWAG IBAN: AT22 1400 0009 1004 5911, BIC: BAWAATWW, UID: ATU16187203, Handelsgericht Wien FN 106032f, HBR Nr. 21728

Gemäß Reiseinsolvenzabsicherungsverzeichnis (§ 7 PRV) sind Kundengelder bei Pauschalreisen des Veranstalters Naturfreunde-Reisebüro Wien unter folgenden Voraussetzungen abgesichert: Die Anzahlung erfolgt frühestens elf Monate vor dem vereinbarten Ende der Reise und beträgt 10 % des Reisepreises. Die Restzahlung erfolgt frühestens zwei Wochen vor Reiseantritt, Zug um Zug gegen Aushändigung der Reiseunterlagen an die Reisenden. Garant und Versicherer ist die TVA-Tourismusversicherungsagentur GmbH. Die Anmeldung sämtlicher Ansprüche ist bei sonstigem Anspruchsverlust innerhalb von acht Wochen ab Eintritt einer Insolvenz beim Abwickler TVA-Tourismusversicherungsagentur GmbH (1090 Wien, Ferstelgasse 6, 24h-Notfall-Nr. 01/361 907 744, Fax: 01/361 907 725, E-Mail: [abwicklung@tourismusversicherung.at](mailto:abwicklung@tourismusversicherung.at)) vorzunehmen. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen (ARB 1992) in der geltenden Fassung. Diese liegen im Naturfreunde-Reisebüro Wien auf, sind im Internet unter [wien.naturfreunde.at](http://wien.naturfreunde.at) ersichtlich und werden auf Anfrage per E-Mail zugesendet. Anmelde- und Bearbeitungsgebühren werden bei Stornierung nicht rückerstattet! Programm- und Preisänderungen vorbehalten! Das Informationsblatt Pauschalreiseverträge wird gemeinsam mit der Buchungsbestätigung oder auf Anfrage per E-Mail übermittelt. Wir empfehlen den Abschluss einer Reise- und Reisestornoversicherung und gegebenenfalls der Naturfreunde-Auslands-Zusatzversicherung (Unterlagen auf Anfrage).

## Kontakt

Die Naturfreunde Wien sind zu folgenden Zeiten persönlich für euch da:

Mo.: 9:00–12:00 & 13:00–17:00 Uhr  
Di.: 13:00–17:00 Uhr  
Mi.: 9:00–12:00 Uhr  
Do.: 9:00–12:00 & 13:00–17:00 Uhr  
Fr.: 9:00–12:00 Uhr

[wien@naturfreunde.at](mailto:wien@naturfreunde.at)  
Tel.: 01/893 61 41

**Alexander Hieß**  
01/893 61 41 – 11  
[alexander.hiess@naturfreunde.at](mailto:alexander.hiess@naturfreunde.at)

**Sandra Liebig**  
01/893 61 41 – 12  
[sandra.liebig@naturfreunde.at](mailto:sandra.liebig@naturfreunde.at)

Von **24. Dezember bis 6. Jänner**, am **Karfreitag** sowie an „**Fenstertagen**“ vor Dienstag-Feiertagen und nach Donnerstag-Feiertagen bleibt das Büro geschlossen.

**Claudia Kussegg**  
01/893 61 41 – 13  
[claudia.kussegg@naturfreunde.at](mailto:claudia.kussegg@naturfreunde.at)

**Helmut Frank**  
[helmut.frank@naturfreunde.at](mailto:helmut.frank@naturfreunde.at)

**Christian Stefaner-Schmid**  
0681/208 759 25  
[alte.donau@naturfreunde.at](mailto:alte.donau@naturfreunde.at)

# Liebe Naturfreund\*innen,



Filip Worotynski  
Vorsitzender der  
Naturfreunde Wien

wenn die Tage länger werden, zieht es uns wieder hinaus – auf Wege und Steige, an den Fels, in die Berge und dorthin, wo Natur und Gemeinschaft erlebbar werden. Genau dieses Gefühl trägt auch diese Ausgabe von Natur erleben: die Freude am Draußensein und das Wissen, dass hinter all dem viele Menschen stehen, die unsere Gemeinschaft mit großem Einsatz lebendig halten.

Ehrenamt ist bei den Naturfreunden Wien das, worauf wir seit unserer Gründung 1895 aufbauen. Hinter markierten Wegen, organisierten Touren, Kursen, Kinderangeboten und Veranstaltungen stehen Menschen, die Verantwortung übernehmen, Zeit schenken und ihr Wissen weitergeben. Wir haben in der letzten Ausgabe begonnen, ehrenamtliche Held\*innen der Naturfreunde vorzustellen, und setzen das in dieser Ausgabe fort.

Stellvertretend dafür möchte ich mich bei den Menschen bedanken, die in diesem Heft vorgestellt werden. Yvonne Rychly bringt als neue stellvertretende Vorsitzende frische Impulse aus dem Sportbereich und einen starken Blick auf die Weiterentwicklung unseres Vereins ein. Ich freue mich sehr, dass wir mit ihr auch eine starke Stimme für Frauen im Sport und im Verein haben. Ferri Gassner zeigt mit seiner langjährigen Verbundenheit und seinem Engagement im Orientierungslauf, wie viel Erfahrung, Begeisterung und Beständigkeit in ehrenamtlicher Arbeit stecken. Julia Votter bereichert die Naturfreunde Wien seit Jahren mit großem Einsatz als Wassersportreferentin und Vorsitzende der Paddelgruppe Wien und lässt viele Menschen an ihrer Begeisterung für das Element Wasser teilhaben.

Mein herzlicher Dank gilt allen, die sich in den unterschiedlichsten Bereichen für die Naturfreunde Wien einsetzen. Das gilt auch für jene, deren Arbeit oft erst dann auffällt, wenn sie im Ernstfall gebraucht wird. Dass unsere Hütten nun mit Defibrillatoren ausgestattet werden, ist ein wichtiger Schritt für mehr Sicherheit, und zeigt, wie sehr Verantwortung, Vorsorge und Fürsorge zu unserer Arbeit dazugehören.

Mit Leo Graf haben wir eine prägende Persönlichkeit verloren – einen Lebensbergsteiger, der bis zuletzt neugierig, aktiv und den Naturfreunden und der Kletterhalle eng verbunden geblieben ist. Solche Menschen zeigen, was unseren Verein über Generationen hinweg ausmacht.

Gerade im alpinen Bereich gehört zur Freude an der Bewegung auch Verantwortung. Der vergangene Winter hat mit zahlreichen Lawinenunfällen schmerzhaft gezeigt, wie wichtig gute Vorbereitung, realistische Entscheidungen und eine starke Sicherheitskultur sind. Es gehört auch zu unseren Aufgaben, hohe Qualität in der Ausbildung sicherzustellen und Menschen nicht nur technisch, sondern auch im verantwortungsvollen Umgang mit Risiko zu stärken.

Die beiliegende Alpin-Beilage zeigt, wie breit unser Angebot aufgestellt ist – von Kursen für Einsteiger\*innen bis hin zu anspruchsvollen Touren, von Kinder- und Jugendformaten bis zu gemeinsamen Aktivitäten für Erwachsene.

Ich danke allen, die die Naturfreunde Wien mittragen – sichtbar oder im Hintergrund, regelmäßig oder punktuell. Und ich freue mich auf viele Begegnungen draußen: sicher, gemeinschaftlich und mit jener Begeisterung, die unseren Verein seit Generationen prägt.

Berg frei!



# Ehrenamt vor den Vorhang – Runde zwei

Ohne ehrenamtliches Engagement würde vieles stillstehen – auch bei den Naturfreunden Wien. Menschen, die ihre Zeit und Energie einbringen, gestalten unsere Gemeinschaft aktiv mit und machen sie lebendig.

Nach dem ersten Einblick in unserer letzten Ausgabe führen wir die Interviewreihe nun weiter. Erneut stellen wir engagierte Funktionär\*innen vor, die Verantwortung übernehmen und ihre Leidenschaft für Natur, Sport und Gemeinschaft einbringen.

So entsteht ein persönliches Bild davon, was Ehrenamt bei den Naturfreunden bedeutet – vielfältig, verbindend und unverzichtbar.

## Im Gespräch mit Yvonne Rychly

Als neue stellvertretende Vorsitzende verstärkt Yvonne Rychly das Team der Naturfreunde Wien. Sie erzählt, was sie antreibt, welche Themen ihr wichtig sind und wie sie den Verein mitgestalten will.

***Yvonne, du bist neue stellvertretende Vorsitzende – was bedeutet diese Rolle für dich persönlich?***

Für mich ist diese Rolle eine große Ehre und zugleich eine Verantwortung. Ich sehe sie als Chance, aktiv mitzugestalten, Impulse einzubringen und gemeinsam mit einem engagierten Team die Zukunft des Vereins weiterzuentwickeln. Besonders wichtig ist mir dabei, nah an den Menschen zu sein und ihre Anliegen ernst zu nehmen.

***Welche Themen möchtest du besonders voranbringen?***

Es geht mir darum, bestehende Angebote weiterzuentwickeln und den Verein als offenen, modernen und vielfältigen Ort zu positionieren. Mir ist wichtig, dass sich möglichst viele Menschen bei uns angesprochen fühlen – egal ob jung oder alt, neu dabei oder schon lange im Verein. Ich möchte daran arbeiten, dass wir offenbleiben, uns weiterentwickeln und gleichzeitig unsere Werte nicht verlieren. Besonders am Herzen liegen mir die Nachwuchsarbeit und neue, niederschwellige Angebote.

***Dir sind Frauen im Sport besonders wichtig – was möchtest du Frauen, die im Verein/Sport tätig sind, mitgeben?***

Ich möchte Frauen ermutigen, sichtbar zu sein, Verantwortung zu übernehmen und ihre Stimme einzubringen – und genau die sollten wir uns gegenseitig geben. Niemand muss perfekt sein, um Verantwortung zu übernehmen. Es ist

wichtig, sich gegenseitig zu unterstützen und Räume zu schaffen, in denen sich Frauen wohlfühlen und entfalten können. Sportvereine leben von Vielfalt und jede Perspektive ist wertvoll.

***Was sind aktuell die größten Herausforderungen für den Verein?***

Ich glaube, wir stehen – wie viele Vereine – vor der Herausforderung, Menschen langfristiger zu begeistern.

**„Das Ehrenamt ist das Herzstück unseres Vereins.“**

Die Lebensrealitäten verändern sich, Zeit ist oft knapp. Umso wichtiger ist es, flexibel zu bleiben und Angebote zu schaffen, die wirklich zu den Menschen passen. Gleichzeitig liegt darin auch eine Chance, neue Wege zu gehen

***Wie kann man mehr Menschen für das Ehrenamt begeistern?***

Ehrenamt muss sichtbar, wertgeschätzt und flexibel gestaltet sein. Menschen engagieren sich eher, wenn sie Sinn darin sehen, sich einbringen können und dabei auch Freude erleben. Klare Strukturen, gute Begleitung und echte Anerkennung spielen dabei eine große Rolle.

***Welche Rolle spielt Ehrenamt für die Zukunft der Naturfreunde Wien?***

Das Ehrenamt ist das Herzstück unseres Vereins. Ohne dieses Engagement wäre vieles nicht möglich. Für die Zukunft bedeutet das, Rahmenbedingungen zu schaffen, die Engagement erleichtern und langfristig ermöglichen.



***Was macht die Naturfreunde für dich besonders?***

Die Naturfreunde verbinden Bewegung, Gemeinschaft und Werte. Es ist ein Ort, an dem Menschen zusammenkommen, sich austauschen und gemeinsam aktiv sind – unabhängig von Alter oder Hintergrund. Diese Offenheit und das Miteinander machen den Verein für mich besonders.

Neugierig geworden? Im vollständigen Interview spricht Yvonne Rychly warum Sport wichtig ist und über ihre persönlichen „Berg frei“-Momente. Einfach QR-Code scannen und weiterlesen!



# Im Gespräch mit Ferri Gassner

Seine Verbindung zu den Naturfreunden reicht bis in die Jugend zurück: Ferri Gassner entdeckte früh den Orientierungslauf für sich. Heute engagiert er sich als Orientierungslaufreferent und erzählt, was diesen Sport so besonders macht.

**Wie bist du zum Orientierungslauf gekommen?**

Ich hatte meine allerersten Kontakte zum Orientierungslauf (OL) als Jugendlicher über meine Familie (einer meiner Cousins hat OL intensiv bei den Naturfreunden betrieben) und dann auch über meine Schule. Über die Schule oder die eigene Familie haben auch heute noch die meisten Einsteiger\*innen ihren ersten Kontakt mit dem Orientierungssport.

**Was fasziniert dich an dieser Sportart besonders?**

Beim OL kann ich sportliche Aktivitäten mit einer mentalen Aufgabe kombinieren. Bei jedem Training oder Wettkampf gibt es neue Anforderungen. Da beim OL die Karten durch internationale Regeln genormt sind, kann ich mich nur mit Karte und Kompass in einem mir völlig unbekanntem Gelände auf der ganzen Welt gut zurechtfinden. Das finde ich auch nach 45 Jahren OL noch immer unglaublich faszinierend.

Besonders schön finde ich auch, dass OL ein wirklicher „Lifetimesport“ ist: OL beginnt für Kinder mit spielerischen Übungen (z. B. Kinderfährchenstrecken), bietet dann steigende Anforderungen für Kinder und Jugendliche im Alter von 10–20 Jahren mit Alterskategorien in 2-Jahres-

Schritten, danach kann man OL auf dem höchsten Niveau meist von 21–35 Jahren betreiben. Und darüber hinaus kann OL bis ins höchste Alter ausgeübt werden. Bei OL-Bewerben gibt es ab 35 Jahren Alterskategorien in 5-Jahres-Schritten – in Österreich mittlerweile bis zu Senior\*innen über 85.

**Was macht den Orientierungslauf für Einsteiger\*innen spannend?**

Jeder OL kombiniert Bewegung mit einer Orientierungsaufgabe. Schon bei den ersten OL-Versuchen stellen sich sehr schnell Erfolgserlebnisse beim Finden der „Posten“ ein. Als Posten bezeichnen wir die Kontrollpunkte, die auf einer Karte eingezeichnet sind und im Gelände markiert sind. Der Einstieg kann über einen OL in einem kleinen Waldgebiet oder sehr oft auch über erste OL-Aufgaben in einem Park oder auf einem Schulgelände erfolgen. Egal wo der Einstieg stattfindet – das Erfolgserlebnis beim Finden eines Kontrollpunkts ist immer vorhanden.

**Wie läuft ein typisches Training ab?**

Von den Übungsleiter\*innen werden Aufgaben vorbereitet, die an das Alter und die unterschiedlichen Vorerfahrungen der Teilnehmenden angepasst werden. Da OL sehr vielfältig ist, sind auch die Train-



© Michal Krajcik

ningsformen an die unterschiedlichen OL-Formen angepasst. Für Einsteiger\*innen beginnt OL mit dem Kennenlernen der „Darstellung der Natur“ auf einer Karte und dem lagerichtigen Halten der Karte. Dann werden gemeinsam die ersten Kontrollpunkte gefunden und der Schwierigkeitsgrad der Aufgaben langsam erhöht.

Für Trainierende mit großer OL-Erfahrung werden die Streckenlängen erhöht und in einem bekannten Trainingsgelände auch spezielle Aufgaben angeboten – z. B. ein Lauf mit einer Karte, auf der nur Höhenlinien dargestellt sind, aber keine Wege und keine Vegetation.

Sehr wichtig ist es aus meiner Sicht, dass nach jedem Training immer eine kurze Nachbesprechung angeboten wird, bei der die Trainierenden die Möglichkeit haben, ihre positiven Erlebnisse, aber auch etwaige Schwierigkeiten zu besprechen.

**Zwischen Karte, Kompass und Abenteuer: Im vollständigen Interview zeigt Ferri Gassner, warum Orientierungslauf zur echten Leidenschaft werden kann. Interessiert? QR-Code scannen und mehr erfahren!**



# Im Gespräch mit Julia Votter

Seit vielen Jahren engagiert sich Julia Votter bei den Naturfreunden Wien. Heute ist sie als Wassersportreferentin und Vorsitzende der Paddelgruppe Wien aktiv und erzählt, was sie am Element Wasser und an der Vereinsarbeit begeistert.

**Was umfasst der Bereich Wassersport bei den Naturfreunden genau?**

Ursprünglich war es der Bereich Paddelrennsport für Wildwasser und Flachwasser und der Kajak-Wandersport mit vielen Ausfahrten sowohl auf der Donau als auch auf Seen und Flüssen, sowie das Kajaktraining mit den Wettkämpfen in Ausrichtung auf die Naturfreunde-Bundesmeisterschaften. Im Verlauf der Zeit

haben wir viele neue Projekte gestartet, um einerseits das Kajakfahren für Kinder und Jugendliche spannend und attraktiv zu machen und andererseits auch den Vereinsgedanken weiterzutragen.

Verschiedene Schulprojekte wie eine „Neigungsgruppe Paddeln“, „Projekttag für Schulen“, Schnupperpaddeln „Alle auf's Wasser“ und Kindersportwochen mit Paddeln sind entstanden. >>



© Julia Votter

Seit letztem Jahr bieten wir auch im Rahmen der AusbildungsFit-Maßnahme des WUK work.space Jugendlichen und jungen Erwachsenen ab 15 Jahren regelmäßige Einführungen in den Paddelsport an.

Das Spektrum Paddeln wurde auch durch einige neue Sparten wie SUP (Stand Up Paddling) und Seekajak erweitert. In vielen Bereichen nimmt die NF-Paddelgruppe Wien eine Vorreiterrolle sowohl in Bezug auf fortlaufende Ausbildungen im Bereich der Instruktor\*innen als auch in Bezug auf Sicherheits-, Erste-Hilfe- und Materialstandards ein.

Der Bereich Wassersport beinhaltet aber auch den wertvollen Umgang mit der Natur, Umweltschutz, Gewässerschutz. Leider werden wir auch immer wieder mit dem Thema Gewässerverbauungen durch Kraftwerke konfrontiert.

### Wie bist du dazu gekommen?

Zur Paddelgruppe bin ich schon als Jugendliche durch meinen Vater gekommen, der diese Sportart neben seiner Orientierungslauftätigkeit entdeckt und vertieft hat.

Mein Bruder und ich haben dann sehr rasch mit dem Wildwasser- und Flachwasserrennsport begonnen und dadurch sehr viel Zeit bei der NF-Paddelgruppe in der Kuchelau verbracht.



© Julia Votter

Der Kontakt zur NF-Jugend mit Helmut Frank, Walter Zelenka und einigen anderen ist entstanden und ich arbeitete an Projekten mit oder half bei Kinderpaddelwochen in den Wildalpen. Neben dem Leistungssport und meinem Studium der Sportwissenschaften absolvierte ich die Instruktor\*innen-Ausbildung und die Ausbildung zur staatlich geprüften Trainee. Mit den Trainings und Anfängerkursen war meine Funktionärstätigkeit schon in vollem Gange und hat sich auch in der Naturfreundejugend fortgesetzt. Seit sechs Jahren bin ich auch als Vereinsvorsitzende in der NF-Paddelgruppe Wien tätig.

### Was macht Paddeln / Wassersport für dich so besonders?

Der eine Aspekt ist die Bewegung an sich. Eine gleichmäßige, rhythmische Bewegung, die sehr viele Muskelgruppen, vor allem Arme und Rumpf, beansprucht

und die langsam und gemütlich, aber auch sehr fordernd und „grenzwertig“ ausgeübt werden kann. Und das Element Wasser, das sich dauernd bewegt und verändert, mit all seinen Facetten.

Auch die richtige Einschätzung von Grenzen und Risiken sind ein wichtiger Faktor beim Paddeln. Das Element Wasser verzeiht Unvorsichtigkeit nur bedingt. Das führt schnell zu einer besseren Körperwahrnehmung. Der Gleichgewichtssinn wird gestärkt und eigene Grenzen besser wahrgenommen.

Einmal am Wasser, immer am Wasser: Warum Paddeln Körper, Kopf und Gemeinschaft verbindet, erzählt Julia Votter im vollständigen Interview. Jetzt mehr erfahren – QR-Code scannen!



## YOGA IM SOMMER an der Alten Donau

### Bewegung. Entspannung. Natur.

Genieß Yoga unter freiem Himmel im wunderschönen Freizeitzentrum an der Alten Donau – umgeben von alten Bäumen und viel Raum zum Durchatmen. Für alle geeignet – auch für Einsteiger\*innen.

Die Einheiten verbinden Körperübungen (Asanas), Atemtechniken, Meditation und Entspannung. Ergänzt durch Elemente aus Chi Gong und achtsamer Körperarbeit entsteht eine wohltuende Auszeit für Körper, Geist und Seele.

### Termine:

Morgenyoga: 7., 14., 21., 28. Juli | 8:30–10:00 Uhr  
Abendyoga: 8., 15., 22., 29. Juli | 17:30–19:00 Uhr

Ort: Naturfreunde-Freizeitzentrum Alte Donau, 1220 Wien  
(Bei Schlechtwetter im Yoga-Raum, Erzherzog-Karl-Straße 108)

### Kosten:

8 Termine: 128 € (Mitglieder) | 140 € (Gäste)  
4 Termine: 72 € (Mitglieder) | 90 € (Gäste)



© Mag. Eva Klima-Gasser

### Leitung:

Mag. Eva Klima-Gasser (BYO/EYO)

### Anmeldung:

Naturfreunde Wien  
Tel.: 01/893 61 41-13  
E-Mail: wien@naturfreunde.at

Bitte Yogamatte und bequeme Kleidung mitbringen.  
Begrenzte Teilnehmerzahl (5–15 Personen)

# Radprogramm der Naturfreunde Wien

## Mountainbiken

### **MTB-Ausfahrten im Wienerwald**

moderates Tempo; E-Biker\*innen, die sich geschwindigkeitsmäßig anpassen, sind willkommen

Samstag, 20. Juni, 5. September 2026

**Anforderungen:** ca. 3–4 Std., 20–30 km, ca. 500–700 Hm

**Guide:** Ingrid Hauzenberger

**Anmeldung:** andreas.hoellmueller@gmx.at, 0699/116 686 80

Samstag, 12. Juli 2026

**Anforderungen:** max. 50 km, 800 Hm

**Guide/Anmeldung:** Manfred Zechmeister

bis 9. Juli unter manf62@hotmail.com | 0660/343 51 23

Samstag, 19. September 2026

**Anforderungen:** ca. 3–4 Std., 20–30 km, ca. 500–700 Hm

**Guide/Anmeldung:** Andreas Höllmüller

andreas.hoellmueller@gmx.at, 0699/116 686 80

### **MTB-Traildays**

Trailparks rund um Wien

Samstag, 4. Juni (Alpen Bikepark Schneeberg),

12. September (Wexl Trails)

**Kriterien:** Entsprechendes Fahrkönnen (sicheres Befahren von S1–S2-Trails) und ein technisch einwandfreies

(All-)Mountainbike werden vorausgesetzt. Wir fahren mit

Schutzausrüstung: (Fullface-)Helm, Protektoren, Handschuhe, Brillen. Anfallende Kosten für die Benützung der Trailcenter sind vor Ort zu bezahlen.

**Guide und Anmeldung:** Andreas Höllmüller | 0699/116 686 80

andreas.hoellmueller@gmx.at

## Radtouren

### **Nussdorf–Steinriegel–Königstetten–Donau**

Samstag, 6. Juni 2026

**Abfahrt:** 10 Uhr, Nussdorf

**Tourdaten:** 52 km, 473 Hm ohne Anfahrt, max. 20 Personen

**Kosten:** 10 € für Nicht-Mitglieder

**Guide und Anmeldung:** bis Donnerstag, 4. Juni, bei

Gerhard Grob: gerhard.grob@wienerlinien.at | 0664/623 49 60

### **Marchegg–Deutsch Wagram–Pillichsdorf–Leopoldau**

Samstag, 11. Juli 2026

**Abfahrt:** 9 Uhr, Marchegg

**Tourdaten:** 65 km, max. 20 Personen

**Kosten:** 10 € für Nicht-Mitglieder

**Guide und Anmeldung:** bis Mittwoch, 8. Juli, bei

Gerhard Grob: gerhard.grob@wienerlinien.at | 0664/623 49 60



© Andreas Höllmüller

### **Pittental–Bad Vöslau**

Samstag, 11. Juli 2026

**Abfahrt:** 10:30 Uhr, Aspang

**Tourdaten:** 63 km, max. 15 Personen

**Kosten:** 10 € für Nicht-Mitglieder

**Guide und Anmeldung:** bis Mittwoch, 12. August, bei

Gerhard Grob: gerhard.grob@wienerlinien.at | 0664/623 49 60

**Für die Teilnahme an allen Radaktivitäten gilt Helmpflicht! Brille, Handschuhe und Protektoren werden für MTB-Aktivitäten empfohlen und sind für die Benützung der Trailparks Pflicht!**

**Das verwendete Rad sollte in einem einwandfreien Zustand sein. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr! Jegliche Haftung der Guides wird ausgeschlossen! Bitte für alle Veranstaltungen anmelden (und ggf. auch wieder abmelden). Bei Schlechtwetter erfolgt eine Absage.**

**Das aktuelle Sportprogramm zum Download auf: [wien.naturfreunde.at](https://wien.naturfreunde.at) unter „Service“ -> „Themen“ -> Gruppen- und Sportprogramm.**



# Höhepunkte aus dem Programm

Weitere Angebote der Wiener Naturfreunde-Gruppen unter 01/8

## Juni

### Bergwanderung – Hoher Lindkogel

**Samstag, 6. Juni 2026**

**Treffpunkt:** 7:35 Uhr, Hauptbahnhof beim Löwen,  
Abf. 7:59 Uhr, Rex1, Umstieg in Baden, Bus 306, Abf: 8:32 Uhr  
**Kriterien:** Krainerhütte–Steiniger Weg–Hoher Lindkogel–Baden,  
ca. 5 Std., 14 km, 600 Hm  
**Anmeldung:** g.nauschnigg@gmx.at | 0677/624 279 03  
**Leitung:** Gertraud Nauschnigg | Naturfreunde Döbling

### Von Wilhelmsburg zur Ochsenburgerhütte

**Samstag, 13. Juni 2026**

**Treffpunkt:** wird nach Anmeldung bekannt gegeben  
**Kriterien:** 3 Std., 8 km, 300 Hm, leicht, Proviant mitnehmen  
**Kosten:** 2 €  
**Anmeldung:** bis 9. Juni unter 0681/843 705 75 (SMS, Whatsapp)  
**Leitung:** Florentina Haida | Naturfreunde Floridsdorf

### Parapluieberg

**Sonntag, 14. Juni 2026**

**Treffpunkt:** 9:15 Uhr, Straßenbahn-Endstation 60er Rodaun  
**Kriterien:** 4 Std., Proviant mitnehmen  
**Anmeldung:** 0650/809 37 66  
**Leitung:** Elisabeth Wielander | Naturfreunde Simmering

### Via Sacra: Heiligenkreuz–Alland

**Samstag, 20. Juni 2026**

**Treffpunkt:** wird bei Anmeldung bekannt gegeben  
**Kriterien:** ca. 300 Hm, 13 km  
**Anmeldung:** 0678/128 17 17 | susanna.skrabal@gmx.at  
**Leitung:** Susanna Skrabal | Naturfreunde Neubau

### Familienwanderung (Eltern mit Volksschulkindern): Sonnwendsteinüberschreitung

**Samstag, 20. Juni 2026**

**Treffpunkt:** wird bei Anmeldung bekannt gegeben  
**Kriterien:** 8–9 km, 600 Hm, 4 Std.  
**Kosten:** 10 € Führungsbeitrag  
**Anmeldung:** [landstrasse.naturfreunde.at](http://landstrasse.naturfreunde.at)  
**Leitung:** Irene Schicker | Naturfreunde Landstraße

### Niederleis–Buschberg

**Sonntag, 21. Juni 2026**

**Treffpunkt:** Parkplatz hinter Niederleis  
**Kriterien:** Hinterleis–Birkensiedlung–Oberleis–Buschberg–  
zurück über Pfaffenbründl  
**Anmeldung:** rsteinberger@gmx.net  
**Leitung:** Reinhard Steinberger | Naturfreunde Penzing

### Sommerfest Kuchelau

**Samstag, 27. Juni 2026**

**Treffpunkt:** Erholungsplatz der NF Kuchelau, ab 14 Uhr bei Musik  
mit Roberto; für das leibliche Wohl wird gesorgt.  
Bootsüberfahrt ab Rampe neben Restaurant Flamingo  
(Kuchelauer Hafenstrasse 56);  
Beginn der Badesaison: Sa., 30. Mai 2026 ab 13 Uhr;  
Öffnungszeiten: 13–18 Uhr, Sonn- und Feiertag 10–18 Uhr;  
Saisonende: So., 30. August.  
Wir freuen uns auf deinen Besuch!

### Wanderung Heiligenkreuz

**Sonntag, 28. Juni 2026**

**Treffpunkt:** 10:07 Uhr, Stift Heiligenkreuz, Anreise ab Wien  
Meidling 9:07 Uhr, REX1 Richtung Baden Heiligenkreuz,  
Ankunft 9:26 Uhr, Umstieg in Bus 308 Alland  
**Kriterien:** 3 Std., 150 Hm, Route: Besichtigung des Stiftes–  
Dornbach–Füllenberg  
**Anmeldung:** 0676/551 88 35 | rst58@gmx.at  
**Leitung:** Rudi Stragoda | Naturfreunde Döbling

## Juli

### Bergwanderung Gauermann–Plattenstein

**Samstag, 4. Juli 2026**

**Treffpunkt:** 7:40 Uhr, Hbf. beim Löwen, Abf. CJX 9: 7:53 Uhr  
nach Wiener Neustadt, Umstieg n. Miesenbach,  
Abf. R97: 8:33 Uhr, Einfach-Raus-Ticket  
**Kriterien:** 6½ Std., 17 km, 893 Hm, Miesenbach–  
Waidmannsfeld–Gauermannhütte–Plattenstein–Schwaighofer–  
Ungerberg–Frohnberg–Miesenbach  
**Anmeldung:** g.nauschnigg@gmx.at | 0677/624 279 03  
**Leitung:** Gertraud Nauschnigg | Naturfreunde Döbling

### Unterer und oberer Herminensteig

**Sonntag, 5. Juli 2026**

**Treffpunkt:** Parkplatz Schneebergdörfel  
**Kriterien:** ca. 7 Std., 12 km, 1.200 Hm, Kletterstellen,  
ausgesetzt  
**Anmeldung:** 0699/192 069 08  
**Leitung:** Katalin Russegger | Naturfreunde Neubau

### Von Krumau am Kamp zum Schloss Peygarten, inklusive Schwimmen in der Kamp für flotte, fitte und geübte Wandernde

**Dienstag, 7. Juli 2026**

**Treffpunkt:** 8:43 Uhr, Krumau am Kamp, Bushaltestelle  
Ortsmitte bzw. 6:22 Uhr, Franz-Josefs-Bahnhof Wien, Halle  
**Kriterien:** ca. 5 Std., Auf- und Abstieg je ca. 420 Hm, ca. 17 km

# m der Wiener Naturfreunde

93 61 41 | [wien@naturfreunde.at](mailto:wien@naturfreunde.at) | [wien.naturfreunde.at](http://wien.naturfreunde.at)

adäquate Kleidung/Schuhwerk/Regenschutz, eventuell Wanderstöcke, Badebekleidung, Sonnenschutz etc.  
Ausreichend Proviant und Getränk mitnehmen!  
**Anmeldung:** bis spätestens 28. Juni, 16:00 Uhr, unter [b.hauner.naturfreunde@gmail.com](mailto:b.hauner.naturfreunde@gmail.com)  
**Leitung:** Barbara Hauner-Schöpf | Naturfreunde Währing

## Feierabendwanderung rund ums Mühlwasser

**Mittwoch, 8. Juli 2026**

**Treffpunkt:** 17 Uhr, U2-Station Hardegggasse, unten  
**Kriterien:** ca. 2 Std., eben, bitte Proviant und Getränke mitnehmen, Badezeug und Insektenschutzmittel nicht vergessen.

**Anmeldung:** 01/470 73 52 | während des Ausfluges 0664/911 21 38

**Leitung:** Fritz Weinke | Naturfreunde Währing

## Stuhleck

**Sonntag, 12. Juli 2026**

**Treffpunkt:** wird bei Anmeldung bekannt gegeben  
**Kriterien:** ca. 8 Std., 22 km, 1.080 Hm  
**Anmeldung:** 0680/208 24 44 oder [mathilde\\_g@gmx.net](mailto:mathilde_g@gmx.net)  
**Leitung:** Mathilde Gander | Naturfreunde Neubau

## „Von Frauen für Frauen“: von Merkersdorf durchs Thayatal nach Hardegg

**Samstag, 18. Juli 2026**

**Treffpunkt:** 7:50 Uhr, Bhf. Floridsdorf  
**Kriterien:** 4 Std., 13 km, 350 Hm, leicht  
**Kosten:** 2 €  
**Anmeldung:** bis 15. Juli unter 0676/313 60 62 (Mailbox)  
**Leitung:** Birgit Balazs | Naturfreunde Floridsdorf

## Rax-Brandschneide

**Samstag, 18. Juli 2026**

**Treffpunkt:** wird bei Anmeldung bekannt gegeben  
**Kriterien:** 5½ Std., 1.150 Hm, Kaiserbrunn–Brandschneide–Bergstation–Törlweg–Knappenhof–Hirschwang  
**Anmeldung:** [christian.koranda1@gmail.com](mailto:christian.koranda1@gmail.com)  
**Leitung:** Christian Koranda | Naturfreunde Penzing

## Althammerhof–Kobermannsberg

**Sonntag, 26. Juli 2026**

**Treffpunkt:** 10:33 Uhr, Bahnstation Klamm am Semmering–Schottwien bzw. 9:20 Uhr, Bahnhof Wien Meidling, Kassenbereich  
**Kriterien:** ca. 3½ Std., Auf- und Abstieg je ca. 300 Hm  
**Anmeldung:** 01/470 73 52 | während des Ausfluges 0664/911 21 38  
**Leitung:** Fritz Weinke | Naturfreunde Währing

## August

### Am Nordalpenweg – entlang der Etappe 04

**Samstag, 8. August 2026**

**Treffpunkt:** wird nach Anmeldung bekannt gegeben  
**Kriterien:** 4½ Std., 14½ km, 700 Hm, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit

**Anmeldung:** [meidling@naturfreunde.at](mailto:meidling@naturfreunde.at)

<https://meidling.naturfreunde.at/events/>

**Leitung:** Gerrit/Susanne | Naturfreunde Meidling

### Wanderung Johannesbachklamm

**Sonntag, 9. August 2026**

**Treffpunkt:** 8:30 Uhr, Bhf. Meidling, Kassenhalle unten, nach Rothengrub Retour-Ticket lösen!

**Kriterien:** 4½ Std., 12 km, 180 Hm

**Leitung:** Willi Zeilinger | Naturfreunde Döbling

### Unbekannte Steige am Göller

**Mittwoch, 12. August 2026**

**Treffpunkt:** Kernhofer Gscheid  
**Kriterien:** Haute Route zum Göller–Hohes Bäreneck–Gscheid 7 Std., 10 km, 900 Hm  
**Anmeldung:** [hildegard.hinner@me.com](mailto:hildegard.hinner@me.com)  
**Leitung:** Hildegard Hinner | Naturfreunde Penzing

### Flusswanderweg Höllental und Wasserleitungsweg

**Sonntag, 23. August 2026**

**Treffpunkt:** 8:30 Uhr, Bahnhof Payerbach-Reichenau bzw. 7:15 Uhr, Bahnhof Wien Meidling, Kassenbereich  
**Kriterien:** ca. 4½ Std., Aufstieg ca. 100 Hm, Abstieg ca. 150 Hm, ca. 13½ km. Trittsicherheit, einige Anstiege über Treppen bzw. einige Seilsicherungen, ausreichend Essen und Getränke mitnehmen, keine Einkehr!  
**Anmeldung:** bis spätestens 20. August, mit Bekanntgabe ob ein Einfach-Raus-Ticket erforderlich ist: 0677/616 388 80 oder [judith.zeinlinger@naturfreunde.at](mailto:judith.zeinlinger@naturfreunde.at)  
**Leitung:** Judith Zeinlinger | Naturfreunde Währing

Das aktuelle Gruppenprogramm zum Download auf: [wien.naturfreunde.at](http://wien.naturfreunde.at) unter „Service“ -> „Themen“



# Verweile an der Donau – Teil 3



## Der nördliche Welterbesteig Wachau

Text und Fotos von Alexander Schöllner

Der dritte Weitwanderweg entlang der Donau ist der Welterbesteig Wachau. Wie beim zuletzt beschriebenen Weitwanderweg Nibelungengau handelt es sich um einen Rundwanderweg, der in beide Richtungen beschil­dert ist. Meine Beschreibung behandelt den nördlichen Welterbesteig, meiner Meinung nach der schönste Abschnitt entlang der Donau in Österreich. Dieser Weg lässt sich mit ein wenig Planung auch gut in Einzeltagen von Wien aus bewältigen.

### Der nördliche Welterbesteig von Emmersdorf bis Krems an der Donau:

Nach Emmersdorf führt der Wanderweg sofort auf die Anhöhe im südlichen Waldviertel nach Mödelsdorf und Zintring. Hier gibt es einen schönen Weitblick Richtung Stift Melk. In weiterer Folge geht es wieder hinab zur Donau bei Aggsbach Markt. Es folgt der höchste Anstieg entlang der Donau auf den Jauerling, die höchste Erhebung entlang der Donau. Der Jauerling ist ein besonderer Berg, da der Weg an drei Gipfeln vorbeiführt. Der erste Gipfel bei der Jauerlingwarte heißt tatsächlich Burgstock. Der richtige Gipfel liegt kurze Zeit später im Wald und bietet wie die dritte Anhöhe, der „Falsche Gipfel“, keinen Ausblick. Da die Gipfelregion sehr flach ist, wurde in früherer Zeit der höchste Punkt fälschlicherweise beim „Falschen Gipfel“ angenommen. Deshalb wurde hier das Gipfelkreuz errichtet. Den schönsten Ausblick vom Jauerling zur Donau bietet kurze Zeit später das Naturparkhaus Jauerling.

Bevor es zum Etappenziel Mühldorf geht, ist jedoch noch der Treffing zu besteigen. Allerdings kann man den sehr steilen Anstieg nach einer bereits kräfte­raubenden Etappe auch umgehen. Nach Mühldorf geht der Welterbesteig am Panoramaweg nach Spitz an der Donau. Dieser Abschnitt in und über den Weingärten der Wachau ist auch als Tageswanderung zu empfehlen. Ein Höhepunkt ist auch der Gipfel des Tausendeimerberges mit seinem großartigen Blick auf den Strom.



Donaublick beim Naturparkhaus Jauerling | © Alexander Schöllner

Zwischen den Weingärten beginnt ein kleiner Anstieg nach Spitz an der Donau. Einige schöne Donaublicke begleiten hier den Welterbesteig bis Weißenkirchen. Nach Weißenkirchen steigt der Weg zu den beliebten Tageszielen Fesslhütte und Starhemberg­warte an. Der Höhenweg führt nachher zur Ruine Dürnstein, die aufgrund der Sage um Richard Löwenherz von Frühling bis Herbst viele Besucher\*innen anzieht. Nach dem pittoresken Dürnstein kommt aus meiner Sicht der schönste Abschnitt an der Donau. Weinskulpturen entlang der Weingärten zeigen, weshalb die UNESCO dieser Landschaft einen Welterbestatus zugesprochen hat. Es ist ein wunderbarer Abschluss in der Wachau vor Krems.

### Zusammenfassung

Der gesamte Welterbesteig ist gut erreichbar. Die öffentliche Infrastruktur mit Bussen und Wachaubahn ist aufgrund des Tourismus wesentlich besser als in anderen großen Teilen Nieder­österreichs. Auch der südliche Welterbesteig, der im Wesentlichen durch den Dunkelsteinerwald führt, bietet von der Ruine Aggstein, dem Seekopf und der Ferdinandwarte schöne Ausblicke in die Wachau. Mit ein wenig Glück und offenen Augen kann man das Wachauer Nationaltier, die Smaragdeidechse, bestaunen. Außerhalb von Rossatz ist dieser prachtvollen Echse ein Denkmal gewidmet.



Smaragdeidechse nach Spitz an der Donau | © Alexander Schöllner

### Infos zur Tour

- Länge: ca. 95 km, ca. 3.500 Höhenmeter
- vorgeschlagene Dauer: 5 Tage (Schnitt: ca. 19 km pro Tag)
- Wanderführer inkl. GPS-Download: Welterbesteig Wachau – Rother Wanderführer (Bergverlag Rother ISBN: 978-3-763-4411-6)
- Hinweis: der südliche Welterbesteig Wachau (Melk bis Mautern) hat eine Länge von ca. 82 km und ca. 2.800 Höhenmeter

# Naturfreunde-Tag 2026

Am Sonntag, den 27. September, laden die Naturfreunde Wien heuer zu einem ganz besonderen Naturfreunde-Tag ein: Gemeinsam feiern wir das 20-jährige Jubiläum der Naturfreunde-Kletterhalle Wien!

In diesem Jahr steht alles im Zeichen der Kletterhalle in der Erzherzog-Karl-Straße 108 (1220 Wien), die vor 20 Jahren auf Initiative und dank einer mutigen Entscheidung der Naturfreunde Wien errichtet wurde und heute ein zentraler Treffpunkt für Bewegung und Gemeinschaft ist.

Von 11:00 bis 15:00 Uhr erwartet die Besucher\*innen ein abwechslungsreiches Programm mit fünf Mitmach-Stationen: Sportklettern, Bouldern, Tischtennis (20 Jahre Naturfreundegruppe Stadlau), ein Orientierungslauf-Parcours sowie Slacklines. Alles kann ausprobiert werden – Spaß und Bewegung für Groß und Klein sind garantiert!

Im Vorfeld erhalten alle Teilnehmer\*innen einen Stempelpass. Wer alle Stationen erfolgreich absolviert und alle Stempel sammelt, bekommt ein kleines Goodie. Zusätzlich werden unter allen abgegebenen Pässen Gewinner\*innen gezogen, die sich über besondere Preise freuen dürfen.

Ab 12:00 Uhr wird gegrillt und um 14:00 Uhr feiern wir den Höhepunkt des Tages mit dem feierlichen Anschnitt der Jubiläumstorte.

Am diesjährigen Naturfreunde-Tag rückt bewusst die Kletterhalle als Symbol für 20 Jahre Engagement und Weitblick in den Mittelpunkt.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher\*innen und einen sportlichen, geselligen Festtag!



© Kletterhalle Wien/ Ed Eisner

## erlebnisWandern®

### Rax

**Samstag, 6. Juni 2026**

**Treffpunkt:** 7:50 Uhr, Bhf. Meidling, ÖBB-Kassen  
**Abfahrt:** 8:04 Uhr, Ankunft Hirschwang Rax-Seilbahn: 9:27 Uhr  
**Route:** Von hier fahren wir mit der Rax-Seilbahn hinauf, gehen zum Ottohaus und weiter zur Neuen Seehütte. Nach einer Pause wandern wir zurück und fahren hinunter, dann mit Bus und Bahn nach Wien zurück (10 € Einfach Raus + NÖ-Card, 11 km, 600 Hm).

### Schneeberg

**Donnerstag, 2. Juli 2026**

**Treffpunkt:** 8:50 Uhr, Bhf. Meidling, ÖBB-Kassen  
**Abfahrt:** 9:04 Uhr, Ankunft Hirschwang Rax-Seilbahn: 10:24 Uhr  
**Route:** Von dort fahren wir mit der Schneebergbahn

## Marias Wanderungen

zum Hochschneeberg weiter. Von hier gehen wir zum Klosterwappen und weiter zur Fischerhütte. Nach einer Einkehr geht es bergab wieder zur Bergstation und mit der Bahn nach Wien (10 € Einfach Raus + NÖ-Card, 7 km, 340 Hm).

**Für MARIAS WANDERUNGEN gilt:** Gesamtgehzeit jeweils ca. 3–6 Stunden. Feste Schuhe sind empfehlenswert. Bekleidung an die Witterung anpassen und Regenschutz mitnehmen. Fahrtkosten-Angabe individuell ab Stadtgrenze, Vorteilskarten nicht berücksichtigt. Verpflegung und Getränke bitte je nach Durst und Appetit selbst mitnehmen.

**Führungsbeitrag:** Naturfreundemitglieder: 4 €, Gäste: 6 €  
**Anmeldung unbedingt notwendig bis eine Woche vorher.**  
Auskünfte unter 0664/487 09 52 oder mariakasper@gmx.at  
**Auf euer Kommen mit viel guter Laune freut sich Maria Kasper!**

# Defibrillatoren auf unseren Hütten

Ein wichtiger Schritt für mehr Sicherheit!

Bericht von Sandra Liebig und  
Manuela Grabherr-Gappmayer

Die Sicherheit unserer Gäste und Pächter\*innen hat für uns höchste Priorität. In den vergangenen Jahren kam es auf einigen unserer Hütten zu medizinischen Notfällen, bei denen ein schneller Einsatz eines Defibrillators lebensentscheidend hätte sein können.

Aus diesen Erfahrungen heraus hat sich die Landesorganisation dazu entschlossen, alle Hütten der LO Wien mit modernen Defibrillatoren auszustatten. Damit setzen wir einen wichtigen Schritt, um im Ernstfall bestmöglich vorbereitet zu sein und rasch helfen zu können.

Ein Defibrillator kann bei plötzlichem Herzstillstand die Überlebenschancen erheblich erhöhen – insbesondere dann, wenn er innerhalb der ersten Minuten eingesetzt wird. Gerade in alpinen oder abgelegenen Regionen, wo professionelle Hilfe nicht immer sofort vor Ort sein kann, ist diese Ausstattung von besonderer Bedeutung.

Neben der Anschaffung der Geräte ist es uns auch ein Anliegen, Bewusstsein für deren Anwendung zu schaffen. Die Geräte sind so konzipiert, dass sie auch von Lai\*innen sicher bedient werden können, und führen die Anwender\*innen Schritt für Schritt durch den Ablauf.

Mit dieser Initiative möchten wir nicht nur unsere Infrastruktur verbessern, sondern auch ein klares Zeichen setzen, dass Sicherheit und Verantwortung zu einem zeitgemäßen Hüttenbetrieb dazugehören.

## Persönliche Erfahrungen aus der Praxis

Unsere Pächterin Manuela Grabherr-Gappmayer berichtet von einem Vorfall auf ihrer Hütte, der zeigt, wie wichtig rasche Hilfe im Ernstfall ist:

Eines vorweg – die Geschichte ist gut ausgegangen. Wir hatten unglaubliches Glück! Und damit die nächste Geschichte dieser Art hoffentlich ebenso gut ausgeht, haben wir uns darum bemüht, in Zukunft einen Defibrillator bei der Hand zu haben.

Es war ein wunderbarer Herbsttag im Weichtalhaus. Ein Montag, mittags, es war nicht viel los. Ein älteres Ehepaar hatte es sich auf der Terrasse in der Sonne gemütlich gemacht. Zwei Frauen, denen es in der Sonne zu heiß war, hatten im Gastraum Platz genommen.

Als sich unser Naturfreunde-Ortschef und Verantwortlicher für den Flusswanderweg, Hubert Prigl, verabschiedet hatte, nahm ich wahr, dass sich die ältere Frau draußen auffällig über ihren Ehemann beugte. Vorsichtig wollte ich nachsehen, ob alles in Ordnung wäre. Die hochbetagte Frau war gerade dabei, ihren Mann wiederzubeleben, der komplett weiß, ohne Pulsschlag, ohne Atmung, ohne jegliches Lebenszeichen an der Wand lehnte. An den zwei Frauen vorbeirennend, denen ich nur zugerufen hatte, dass wir einen Notfall hätten, holte ich Hubert Prigl zurück und setzte einen Notruf ab.



© Helmut Frank

Währenddessen stellte sich heraus, dass die zwei Frauen jahrelange Mitarbeiterinnen einer Notfallambulanz waren. Sie holten den Herrn in kürzester Zeit ins Leben zurück. Wären die beiden nicht genau zu diesem Zeitpunkt hier gewesen, wäre die Zeit im Weichtalhaus für den älteren Gast wohl die letzte seines Lebens gewesen.

Ohne die zwei Frauen hätte wohl nur noch der Einsatz eines Defibrillators geholfen.

**GEWINN SPIEL**

Teilnehmen & gewinnen!

**Gewinnspiel: Genuss im Weichtalhaus**

Mitten im Höllental zwischen Rax und Schneeberg liegt das idyllische Naturfreunde-Weichtalhaus – perfekt für Natur, Bewegung und Genuss.

Das Weichtalhaus ist der ideale Ausgangspunkt zum Wandern, Klettern oder für eine Abkühlung in der Schwarza.

Bequem erreichbar: Bahn bis Payerbach/Reichenau, weiter mit Bus 341 bis „Weichtalhaus“.

**Wir verlosen ein Essen für zwei Personen!\***

So kannst du teilnehmen: Sende bis 12. Juni 2026 eine E-Mail mit Betreff „Gewinnspiel Genuss im Weichtalhaus“ und Namen plus Mitgliedsnummer an: [umweltwien@naturfreunde.at](mailto:umweltwien@naturfreunde.at)

\* Gewinner\*innen erhalten: 1 Hauptspeise nach Wahl, 1 Nachspeise und 1 Getränk (alkoholfrei oder kleines Bier/Glas Wein).

Anzeige

Hinweise zur Teilnahme: Die Gewinner\*innen werden per Zufallsprinzip ermittelt und per E-Mail verständigt. Eine Teilnahme pro Person, Rechtsweg ausgeschlossen, keine Barabläse. Die übermittelten Daten werden ausschließlich zur Durchführung des Gewinnspiels verwendet und anschließend gelöscht.

# Ein Jahrhundert am Berg

Alpin-Legende Leo Graf ist von uns gegangen. Mit 98 Jahren hatte er ein bewegtes Leben hinter sich und bleibt für viele ein Vorbild und eine Inspiration. In der Naturfreunde-Kletterhalle Wien war er bis zu seinem Tod jeden Montag klettern. Er wird uns fehlen!

Text von Claudia Kahla / Kletterhalle Wien

Montagvormittag. Leo ist nicht mehr da. Aber in unseren Gedanken ist er noch immer bei uns. Er war Stammgast, immer zu einem netten Plauscherl bereit, und kletterte konsequent seine fünf bis sechs Routen – bis zuletzt.

*„In der Halle fühle ich mich nicht unter Druck gesetzt. Wenn ich nicht mehr kann oder will, tu ich halt tratschen oder sichern“,* erzählte Leo in einem Interview, das ich letzten Sommer mit ihm führen durfte. Wir redeten über sein Leben, von den Anfängen als Gemeindebaukind über den Krieg bis hin zu seinen beeindruckenden alpinistischen Leistungen. Es war mir eine große Ehre und Freude, diese Zeit mit ihm zu verbringen und seine abwechslungs- und ereignisreiche Lebensgeschichte auf Video zu verewigen.

Aufgewachsen als Wiener Gemeindebaukind im Domes-Hof in Wien Margareten wurde er mit 15 Jahren im 2. Weltkrieg als Luftwaffenhelfer zur Deutschen Wehrmacht eingezogen. *„Ich bin also nicht nur nazigeschädigt, sondern auch geprägt durch meine Gemeindebaukindheit“,* sagte Leo.

Zur Wehrmacht ging er, um zu überleben. *„Freiwillig habe ich das nicht gemacht. Aber mein Lebenserhaltungstrieb ist einfach sehr stark.“* Nach Kriegsende 1945 kam er in Kriegsgefangenschaft auf der Ostsee-Insel Fehmarn. Es gelang ihm die Flucht zurück nach Wien, wo es ihn dann auch gleich auf die hohen Berge zog. *„Bergsteigen war Freiheit. Du konntest hinfahren, wo du wolltest, du konntest schlafen, wo du wolltest. Ob das jetzt ein Heustadl war oder ein Felsbandl, ist wurscht. Das war einfach schön. Das hat zum Leben gehört.“*

Seinen ersten 3000er bewältigte er auf der Schobergruppe und es sollten noch höhere Gipfel auf der ganzen Welt folgen. *„Ich bin kein Spitzenbergsteiger, ich bin ein Lebensbergsteiger. Ich*



© Kletterhalle Wien / Edgar Eisner

*war nie ganz gut, aber ich war neugierig,“* so Leo. Und diese Neugier war bis zuletzt in seinen Augen zu sehen. In den Alpen kannte Leo fast alles und als es nach dem Krieg möglich war, zu hohen und exotischeren Gipfeln zu reisen, nahm Leo diese Möglichkeit wahr. Von der Türkei über den Kaukasus und bis nach Kamtschatka und Südamerika zog es ihn.

Ein tragisches und prägendes Erlebnis ereignete sich 1969 im Himalaya am Dhaulagiri IV, als er als einziger einer sechsköpfigen Expeditionsgruppe überlebte, weil er nicht mit auf den Gipfel ging, um einen kranken Sherpa zurück ins Basislager zu begleiten.

Zum Klettern hat der Allroundalpinist dank eines Wiener Bibliothekars 1945 begonnen, damals noch mit Hanfseilen und wenig Ahnung. *„Da hab ich schon oft einen Schutzengel gehabt. Aber nach dem Krieg hatten wir alle die Einstellung: Wir haben den Krieg überlebt, jetzt kann uns nix passieren. Bei mir hat es funktioniert, bei anderen nicht“,* erzählte Leo.

An heutige Kletterbegeisterte hatte er einen Appell, ausgesprochen mit seinem typisch freundlichen, aber auch schelmischen Lächeln: *„Ich würde mich über jeden freuen, der aus der Halle kommt und wenigstens einmal am Peilstein oder auf die Hohe Wand geht. Bleibts net in der Halle picken.“*

Zu seinem 90. Geburtstag ging Leo mit seinem Sohn Walter noch ein letztes Mal auf den Großglockner, um sich zu verabschieden. Nun nehmen wir Abschied von ihm. Ich höre oft den Satz: *„Wenn alt werden, dann wie Leo.“* Seine Lebenslust, seine Freude an der Bewegung und an einem Tratscherl werden mir immer in Erinnerung bleiben. Er wird eine Inspiration für alle Generationen bleiben.

Zum Interview auf YouTube:  
„Ein Jahrhundert am Berg.  
Leo Graf erzählt über sein Leben.“

[https://youtu.be/lwgEQfc-76JM?is=E-09CjcvWhtQd\\_Du](https://youtu.be/lwgEQfc-76JM?is=E-09CjcvWhtQd_Du)



© Kletterhalle Wien / Edgar Eisner

# Familien.Freizeit.Service

## Kreativ-Workshops für Kinder an der Alten Donau

Kinder ab sieben Jahren sind herzlich zu kreativen Bastel-Workshops im Freizeitzentrum an der unteren Alten Donau eingeladen! Mit Naturmaterialien wie Tannenzapfen, Zweigen und Blättern entstehen an drei Stationen dekorative und fantasievolle Kunstwerke. Pro Termin können zwei Stationen besucht werden, alle Materialien werden bereitgestellt.

### Termine:

- Samstag, 20. Juni 2026, 14:00–17:00 Uhr (Freizeitzentrum, Untere Alte Donau 51)
- Sonntag, 27. September 2026, 11:00–16:00 Uhr (Naturfreunde Landesorganisation, Erzherzog-Karl-Straße 108)
- Samstag, 10. Oktober 2026, 14:00–17:00 Uhr (Freizeitzentrum, Untere Alte Donau 51)

Der Unkostenbeitrag beträgt je nach Mitgliederstatus zwischen 3 und 10 Euro pro Kind.



© Alexander Mann

Die Teilnahme ist nur mit Anmeldung möglich (begrenzte Plätze). Die Anmeldung erfolgt über das Anmeldetool auf der Website der Naturfreunde Wien bzw. per E-Mail an [wien@naturfreunde.at](mailto:wien@naturfreunde.at) oder telefonisch unter 01/893 61 41.



## Dein Naturfreunde-Sommercamp in Wien

Entdeckungstour durch Wien – Naturerlebnis Stadt – ein Camp für Kinder von 7 bis 14 Jahren

Bist du bereit für ein unvergessliches Abenteuer mitten in der Natur? Unser naturverbundenes Sommercamp in Wien lädt dich ein, die Schönheit der Umwelt hautnah zu erleben!

### Was dich erwartet:

Auf dich warten erlebnisreiche Workshops, abenteuerliche Ausflüge, eine kreative Zeit mit Gleichgesinnten und neuen Freund\*innen. Gemeinsam erleben wir unvergessliche Momente!

### Programm:

- Erlebniswanderung – Naturpark Sandstein (Purkersdorf)
- Erleben, Forschen und Entdecken – Neuwaldegg (Schwarzenbergpark)
- Wandern in Wien – Biosphärenpark Wienerwald
- Entdeckungstour durch Wien – „Naturerlebnis Stadt“

Schlechtwetteralternative: Naturhistorisches Museum, Technisches Museum, Workshop „Basteln mit Naturmaterialien“ und Naturerkundung rund um die Alte Donau

### Termine:

Mo., 20. Juli bis Fr., 24. Juli 2026 und/oder  
Mo. 17. August bis Fr. 21. August 2026

Ort: Alternativer Treffpunkt je nach Veranstaltung

Zeit: Mo.–Do. 8:00–17:00 Uhr und Fr. 8:00–13:00 Uhr

Compleitung: Alexander Mann + Begleitung



© Alexander Mann

TN-Zahl: max. 15 Kinder – mind. 8 Kinder

Preis: NF-Mitglieder: 200 €, Geschwister bzw. Naturdetektive-Mitglieder\*: 180 €, Nichtmitglieder: 240 € (inkl. einjähriger Naturfreunde-Mitgliedschaft, die am Ende des Jahres automatisch aufgelöst wird)



Melde dich jetzt über den QR-Code an und werde Teil eines einzigartigen Naturerlebnisses!

\*Die aktive Teilnahme an Veranstaltungen des Programms der „Naturdetektive“ ist erforderlich.

# Die Naturdetektive Wien

Du bist zwischen 6 und 14 Jahren alt und liebst es, Tiere und Pflanzen zu entdecken und ihre Lebensräume zu erkunden? Um Naturdetektiv\*in zu werden, brauchst du nichts weiter als etwas Neugierde, Forsch- und Tatendrang sowie Lust auf gemeinsame Erlebnisse in der Natur.



© Naturfreunde Wien

## Familienwanderungen auf Stadtwanderwegen:

Die Wiener Stadtwanderwege eignen sich hervorragend für Familien: Sie sind gut beschildert, leicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar und verlaufen großteils auf angenehmen, gut begehbaren Wegen. Abwechslungsreiche Landschaften, viel Grün, spannende Ausblicke und zahlreiche Rast- und Spielmöglichkeiten machen sie ideal für Kinder – ohne lange Anfahrten und ohne alpine Anforderungen. So wird Wandern zum entspannten Naturerlebnis für Groß und Klein.

### 14. Juni 2026 – Stadtwanderweg 4 + 4a (Jubiläumswarte-Ottakring)

Eine abwechslungsreiche Entdeckungstour in den Wienerwald: Waldwege, Wiesen und tolle Ausblicke über ganz Wien warten unterwegs. Highlight ist die Jubiläumswarte – wer die Stufen erklimmt, wird bei Schönwetter mit Fernblick bis zum Schneeberg belohnt.

Mit dem Abzweig 4a geht es zusätzlich vom städtischen Ottakring hinauf in die Natur – vorbei an Waldstücken, Aussichtspunkten und gemütlichen Rastplätzen.

Geführt von Alexander oder Anastasiia.

Alle Wanderungen finden gemeinsam mit den Naturdetektiven statt und werden ehrenamtlich von unseren engagierten Guides begleitet.

Diese geführten Wanderungen sind ideal für Kinder: gut begehbare Wege, viele Pausenmöglichkeiten und spannende Naturbeobachtungen machen den Weg zu einem echten Erlebnis für die ganze Familie.

Wir freuen uns auf neugierige kleine und große Naturdetektive!

Treffpunkt und nähere Infos findet ihr auf unserer Website:



# Unsere Reisen 2026

## Weitwandern am Thayatalweg

So., 13. – Fr., 18. September 2026

Der Thayatalweg 630 verläuft vom Nebelstein quer durch das Waldviertel bis nach Retz im Weinviertel – einen Teil davon werden wir auf unserer Strecke erkunden. Unterwegs erwarten euch historische Sehenswürdigkeiten wie die Burg Raabs, abwechslungsreiche Landschaften und schließlich das beeindruckende, tief eingeschnittene Thayatal.

**Zielgruppe/Anforderungen:** Kondition für bis zu 22 km pro Tag, Wanderbekleidung und knöchelhohe Wanderschuhe sind Grundvoraussetzung! Die Wanderungen werden an die Wetterbedingungen angepasst.

**An-/Rückreise:** Anreise nach Raabs an der Thaya gemeinsam mit dem Reisebus, Rückreise von Retz nach Wien mit dem Zug

**Leistungen:** Bustransfer Wien – Raabs an der Thaya, 5 Übernachtungen inkl. Frühstück und Jausenpakete, Gepäcktransfers zwischen den Quartieren, Betreuung durch unsere Naturfreunde-Reisebegleitung

**Richtpreise:** NF-Mitglieder: 840 €, Nicht-Mitglieder: 920 €, Einzelzimmer-Zuschlag: 119 € (nur begrenzt verfügbar!)

**Reiseleitung:** Fritz Jensch

Die Anmelde- und Bearbeitungsgebühr in der Höhe von 25 € ist im Gesamtpreis aller Reisen inkludiert und wird nicht rückerstattet. Preis- und Programmänderungen (insbesondere bei Schlechtwetter) mit Vorbehalt!



© Waldviertel Tourismus

## Das Naturfreunde-Haus auf der Knofeleben am Gahns

• Wunderschöne Zimmer und Lagerschlafplätze für 58 Personen

• Bekannt für die gute Küche aus regionalen Produkten

• Geöffnet ab Mai - Montag und Dienstag Ruhetag



**Kontakt:**  
office@knofeleben.at

0664/4450932 und 0664 414 100

Weitere Infos: [www.knofeleben.at](http://www.knofeleben.at)

Auf Euer Kommen freuen sich Marco Auer und das Knofeleben-Team!

Anzeige



# Weichtalhaus

## Klamm & Klang



**5/8erln in Ehr'n - 21. Juni 26**

**Weichtal 1 - Reichenau an der Rax**  
**info@weichtalhaus.at - 02662 - 52134**  
**0680 - 3233522 [www.weichtalhaus.at](http://www.weichtalhaus.at)**



Regionales Essen, erfrischende Getränke,  
Übernachtungsmöglichkeiten - einfach genießen!

### Öffnungszeiten

Do- So, und an Feiertagen  
10 -20 Uhr (Küche bis 19 Uhr)

**Kein Bankomat**

**Kontakt Oli 0650 / 88 44 11 8**  
Schutzhaus Höllenstein 295  
2393 Kaltenleutgeben



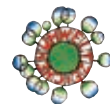
Anzeige

### Datenschutzverordnung

Mit einer Anmeldung stimmen Sie zu, dass Ihre angegebenen persönlichen Daten gespeichert und für Werbezwecke weiterer Naturfreunde-Angebote verwendet werden und dass die genannten persönlichen Daten insofern an Dritte weitergegeben werden dürfen, als dies zur Abwicklung der Veranstaltung notwendig ist (Kursleiter\*innen, Betreuer\*innen). Sie können diese Einwilligung jederzeit widerrufen.

### IMPRESSUM:

Herausgeber & Medieninhaber:  
Naturfreunde Österreich, Ortsgruppe Wien  
Erzherzog-Karl-Straße 108, 1220 Wien 01 893 61 41 | ZVR 749449412  
wien@naturfreunde.at | [www.wien.naturfreunde.at](http://www.wien.naturfreunde.at)  
Gestaltung: Christian Wagner | [kontakt@wawawa.at](mailto:kontakt@wawawa.at)  
Lektorat: Tamara Paludo | [www.eloquentia.at](http://www.eloquentia.at)  
Druck: Druckerei Janetschek GmbH, Heidenreichstein,  
[www.janetschek.at](http://www.janetschek.at)  
P.b.b. Erscheinungsort Wien, Verlagspostamt 3860 Heidenreichstein  
Das Herbstmagazin erscheint am 1. September 2026,  
Redaktionsschluss ist am 24.06.2026.



produziert gemäß Richtlinie Uz24 des  
Österreichischen Umweltzeichens,  
Druckerei Janetschek GmbH,  
UW-Nr. 637



PEFC-zertifiziert  
Dieses Produkt  
stammt aus  
nachhaltig  
bewirtschafteten  
Wäldern und  
kontrollierten Quellen  
[www.pefc.at](http://www.pefc.at)



**Naturfreunde  
Wien**

Österreichische Post AG/ MZ 02Z030026M  
Naturfreunde Österreich, Ortsgruppe Wien  
1220 Wien, Erzherzog-Karl-Straße 108

# Team Alpin – Bergsport

## Bergsteigen | Klettersteige | Klettern

Raus in die Berge, rauf auf den Fels und rein ins Abenteuer: Das Alpinprogramm der Naturfreunde Wien bietet 2026 wieder ein vielfältiges Angebot – von Kursen für Einsteiger\*innen bis hin zu anspruchsvollen Touren. Ob Klettersteig, Hochtour oder Klettercamp: Hier ist für alle etwas dabei, die Natur aktiv erleben wollen.

Das Kursangebot der Naturfreunde Wien findet ihr auf der Website der Naturfreunde Wien unter „Bergsport“ ([wien.naturfreunde.at/#tab-3](https://wien.naturfreunde.at/#tab-3)).

Berg frei!  
Erich König für das Team Alpin der Naturfreunde Wien

## Alpin-Programm der Naturfreunde Wien für Erwachsene

### Klettersteig-Grundkurs – Basistag

Du möchtest die Faszination Klettersteig entdecken? Beim Basistag erhältst du den idealen Einstieg in diese spannende Bergsportart. Gemeinsam mit erfahrenen Trainer\*innen lernst du den sicheren Umgang mit Ausrüstung, die richtige Technik im Klettersteig sowie wichtige Grundlagen für Tourenplanung und eigenständiges Begehen einfacher Routen. Perfekt für alle, die erste Erfahrungen im gesicherten Fels sammeln wollen. Koordination: Ines Mayrhofer, [ines.mayrhofer@naturfreunde.at](mailto:ines.mayrhofer@naturfreunde.at)  
Info/Terminvereinbarung/Anmeldung: siehe Website/QR-Code unten rechts

### Mehrseillängenkurs BASIC

Du hast bereits Erfahrung am Fels und willst den nächsten Schritt wagen? Im Mehrseillängenkurs BASIC lernst du alles, was du für deine ersten Touren in mehreren Seillängen brauchst. Gemeinsam mit erfahrenen Trainer\*innen übst du Sicherungstechniken, Standplatzbau sowie Material- und Knotenkunde – zunächst in der Kletterhalle, danach an zwei Tagen direkt am Fels.

Inhalt/Kursziel:

- Leichte & gut gesicherte Mehrseillängen-Tour gemeinsam mit Trainer\*in klettern, eigenständig sichern lernen mittels Einfachseil-Technik (HMS & Mastwurf)
- Material- und Knotenkunde
- Standplatzbau

Ort: Kletterhalle Wien & Wien-Umgebung (Mödling, Hohe Wand, Höllental oder Wachau möglich)

Koordination: Ines Mayrhofer, [ines.mayrhofer@naturfreunde.at](mailto:ines.mayrhofer@naturfreunde.at)  
Info/Terminvereinbarung/Anmeldung: siehe Website/QR-Code rechts



© Stephan Dressler

### Von der Halle an den Fels

Raus aus der Halle, rauf auf den Fels: Dieser Kurs ist der ideale Einstieg ins Outdoor-Klettern. Unter Anleitung erfahrener Trainer\*innen lernst du die wichtigsten Techniken für sicheres Klettern im Klettergarten – vom Umbauen über Abseilen bis zu den Besonderheiten des Vorstiegs im Freien. Mit Vorbereitung in der Halle und einem Praxistag am Fels bist du bestens gerüstet für dein nächstes Abenteuer draußen. Koordination: Ines Mayrhofer, [ines.mayrhofer@naturfreunde.at](mailto:ines.mayrhofer@naturfreunde.at)  
Info/Terminvereinbarung/Anmeldung: siehe Website/QR-Code unten

Termine zum Kursangebot:  
[wien.naturfreunde.at/#tab-3](https://wien.naturfreunde.at/#tab-3)



# Outdoor-Sportklettern für Kinder & Jugendliche

Die Naturfreundejugend Wien bietet vielfältige Kletterangebote am Fels für Kinder und Jugendliche – vom ersten Schnupperklettern bis hin zu weiterführenden Kursen für Fortgeschrittene. Im Mittelpunkt stehen Spaß an der Bewegung in der Natur, das Sammeln von Erfahrungen am echten Fels sowie das sichere und selbstständige Klettern unter Anleitung erfahrener Trainer\*innen.

Je nach Angebot lernen die Teilnehmer\*innen grundlegende Sicherungstechniken, verbessern ihre Klettertechnik und sammeln erste Erfahrungen im Outdoorbereich. Auch „Action-Goodies“ wie Abseilen oder das Ausprobieren von Klettersteigen können – abhängig vom Gebiet – Teil des Programms sein.

Alle aktuellen Termine und detaillierte Informationen zu unseren Kursen findet ihr auf unserer Website.

[wien.naturfreunde.at](http://wien.naturfreunde.at)



© Edgar Eisner



© Erich König

## Bergtouren & Klettersteige

### Bergwanderungen am Hochschwab

**Di., 16., bis Do., 18. Juni 2026**

2 Nächte und 3 Tage am Berg. Übernachtung auf der Voisthalerhütte. Wanderungen auf den Hochschwab.  
Tourenführung: Maria Bachmann  
Info/Anmeldung: [waehring.naturfreunde.at](http://waehring.naturfreunde.at)

Tourendaten: 14 km, 1.200 Hm, Gehzeit 6½ Stunden (SG B, 1)  
Gute Kondition und Trittsicherheit erforderlich  
Tourenführung: Erich König und Karin Zebenholzer  
Info/Anmeldung: [landstrasse.naturfreunde.at](http://landstrasse.naturfreunde.at)

### Hochtour im Dachsteingebiet

**Fr., 19., bis So., 21. Juni 2026**

Besteigung des Hohen Dachsteins und anderer lohnender Gipfel; 1.500 Hm Anstieg. Öffentliche Anreise empfohlen.  
Tourenführung: Kathi Hutter  
Info/Anmeldung: [penzing.naturfreunde.at](http://penzing.naturfreunde.at)

### Hoher Sonnblick & Hocharn

**Fr., 31. Juli bis So., 2. August 2026**

Hochtourenwochenende im Rauriser Tal mit Gipfeltouren auf den Hohen Sonnblick & Hocharn  
Anforderungen: Anspruchsvolle lange Bergtouren  
Tag 1: Aufstieg zum Hohen Sonnblick (3.106 m). Anspruchsvolles Bergsteigen mit leichten Kletterstellen (I+) am Gipfelgrat.  
Tag 2: Königstour auf den Hocharn (3.254 m). Aufstieg über Erfurter Weg und Goldzechscharte. Lange, konditionell sehr fordernde Hochtour in alpinem Gelände (1.660 Hm).  
Tourenführung: Filip Worotynski  
Info/Anmeldung: [bezirksgruppe-brigittenau.naturfreunde.at](http://bezirksgruppe-brigittenau.naturfreunde.at)

### Teufelsbadstubensteig – Höllentalaussicht – Brandschneide – Neuer Wasserleitungsweg

**So., 21. Juni 2026**

Über den Teufelsbadstubensteig (SG B) zur Höllentalaussicht, Abstieg über die Brandschneide (A/B)

## Haidsteig/Rax

**Sa., 22. August 2026**

Anforderungen: Erfahrung mit Klettersteigen Schwierigkeit D, gute Grundkondition, Trittsicherheit

Tourendaten: SG C/D und 1-/1, ca. 6 bis 7 Std., 950 Hm

Tourenführung: Hanna

Info/Anmeldung: meidling.naturfreunde.at

## Tassilosteig

**Fr., 28., bis So., 30. August 2026**

Der Tassilo-Klettersteig zählt mit einer Kletterlänge von ca. 1.400 Metern zu den längsten und eindrucksvollsten Steigen der Ostalpen.

Tourendaten: 1.700 Hm vom Tal aus, davon rund 600 Hm reiner Klettersteig.

Tourenführung: Filip Worotynski

Info/Anmeldung: bezirksgruppe-brigittenau.naturfreunde.at

## Großer Buchstein: Südwandband-Klettersteig

**Sa., 12., bis So., 13. September 2026**

Eindrucksvoller Wanddurchstieg über ein Bandsystem. Abstieg über den versicherten Normalweg.

1. Tag: Anreise mit Zug und Aufstieg zum Buchsteinhaus (3¼ Std., 7 km, 1.000 Hm)

2. Tag: Aufstieg über Südwandband-Klettersteig und Abstieg (7 Std., 790 Hm hinauf, 1.750 Hm hinunter)

Anforderung: Klettersteig SG B, 1; gute Kondition und Trittsicherheit.

Tourenführung: Erich König und Karin Zebenholzer

Info/Anmeldung: landstrasse.naturfreunde.at

## Klettersteige Hohe Wand: Wildenauersteig und Steirerspur

**So., 11. Oktober 2026**

Zwei mittelschwere, aber sehr unterschiedliche Klettersteige auf der Hohen Wand.

Tourendaten: Klettersteigschwierigkeit C/D, 1+, 500 Hm, Gehzeit 4–5 Std.

Tourenführung: Erich König und Karin Zebenholzer

Info/Anmeldung: landstrasse.naturfreunde.at

## Pittentalersteig

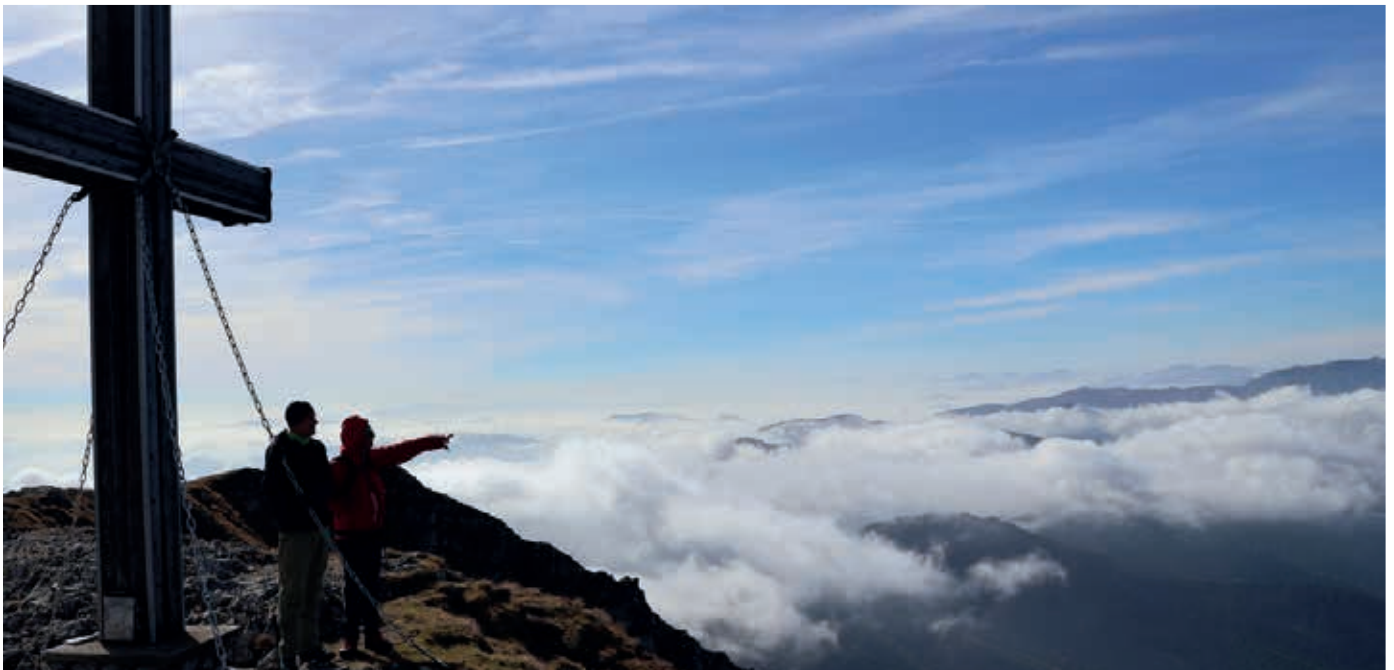
**So., 8. November 2026**

Der Pittentalersteig durch die Wände des Türkensturzes ist sehr exponiert. Falls gewünscht, werden wir den Steig zweimal klettern. Im Anschluss wandern wir an der Burg Seebenstein vorbei.

Anforderung: C/D

Tourenführung: Erich König und Karin Zebenholzer

Info/Anmeldung: landstrasse.naturfreunde.at



© Karin Zebenholzer

## Kletterkurs & Klettercamps

### Plaisirklettern Mehrseillängen am Dachstein (Wiesbachhaus)

**So., 12., bis Sa., 18. Juli 2026**

Leitung: Aurore Tafforeau und Oliver Kracht

Info: wien.naturfreunde.at/events

### Mehrseillängenkurs für Fortgeschrittene im Rätikon

**Fr., 21., bis Mo., 24. August 2026**

Theorie, Materialkunde, Mehrseillängenklettern, selbständige Durchführung von Plaisiermehrseillängen im 4. Grad.

Tourenführung: Kathi Hutter

Info/Anmeldung: penzing.naturfreunde.at



© Stephan Barasits

## Klettertreffs

### Klettertreffs der Naturfreunde Landstraße

#### jeden Dienstag

Seilklettern jeden Dienstag, 18–21 Uhr, mit Aurore, Stephan und Barbara

#### jeden Donnerstag

Seilklettern jeden Donnerstag, 18–21 Uhr, mit Karin H. und Oliver  
Im Sommer finden Klettertreffs auch am Fels, etwa am Peilstein, statt.

Voraussetzung für die Teilnahme: Toprope-Kletterkurs in der Halle und selbständiges Sichern. Besser ein Vorstiegskurs oder gleichwertige Fähigkeiten.

Ort: Kletterhalle Wien

Info/Anmeldung: [landstrasse.naturfreunde.at](http://landstrasse.naturfreunde.at)

### Klettertreff von Frauen für Frauen

#### jeden Montag, 18–20 Uhr

„Climbing4Women only“

Spaß an Bewegung, Erfahrungen sammeln beim Klettern, Kletterprobleme lösen, verschiedene Sicherungsmethoden kennenlernen, gemeinsames Klettern in gemütlicher Atmosphäre – das bietet der regelmäßig stattfindende Kletterabend für Frauen!

Ort: Kletterhalle Wien

Übungsleiterinnen: Isabella Brodnik / Elisabeth Brodnik

Info/Anmeldung: [kagran.naturfreunde.at](http://kagran.naturfreunde.at)

### Klettertreff der Naturfreunde Kagran

#### jeden Donnerstag ab 16:30 Uhr

Gemeinsam klettern, trainieren und Erfahrungen austauschen mit Robert Haas. Hier stehen Ausdauer, Technik und der Spaß am Klettern im Vordergrund. Es ist kein Kurs, aber Tipps und Austausch mit Gleichgesinnten sind inklusive.

Voraussetzung ist sicheres Sichern im Toprope und Vorstieg.

Ort: Kletterhalle Wien

Kein Kursbeitrag – Eintritt in die Halle selbst zu bezahlen

Info/Anmeldung: [kagran.naturfreunde.at](http://kagran.naturfreunde.at)



Klettertreff von Frauen für Frauen | © Sandra Liebig

## Leihmaterial



Die Landesgeschäftsstelle Wien hat ein kleines Kontingent an Leihmaterial für Klettersteig-, Kletter- und Hochtouren. Um den Verleih nutzen zu können, müsst ihr Naturfreundemitglied sein. Bitte Mitgliedsausweis bzw. Bekanntgabe der Mitgliedsnummer nicht vergessen!

Liste und Infos:

[wien.naturfreunde.at/service/shop/verleihmaterial](http://wien.naturfreunde.at/service/shop/verleihmaterial)